

Die Urkunden über die Verträge zwischen Hz. Sigismund und NvK werden in die herzogliche Kanzlei aufgenommen. Notarieller Vermerk.

Or., Pap.: INNSBRUCK, TLA, Sigm IX 62 f. 219 (Nr. 143).

Item vermerkt, das Reichart¹⁾ hawskamer die brieff zu Brawnekg zwischen cardinaln und meins genedigen herrn herzog Sigmunden ausgangen in die canzley zu Insprukg am freitag vor dem heiligen Pfingstag anno etc. lx^{mo} geantwurt hat.

Item am ersten ainen brief, daran zway sigel hangen von dem cardinal und dem capitel ausgangen, antreffend die verschreibung etc.²⁾ 5

Item aber ainen brief auch mit zwain sigel des cardinals und des capitel lawtend von der slosser wegen.³⁾

Item aber ainen brief mit zwain sigel lawtend umb vier^m gulden.⁴⁾

Item mer ainen brief mit zwain sigel antreffend das kloster Sonnenburg.⁵⁾

Item aber ainen brief von dem cardinal mit ainem sigel auch das benante kloster antreffend.⁶⁾ 10

Item aber ainen brief mit ainem sigel von wegen dreyr tausent gulden.⁷⁾

Item auch ainen brief mit ainem des cardinals sigel von des erczten zu Gerenstein wegen.⁸⁾

Item ainen brief von dem capitel ze Brichsen ausgangen, anrurend die besliessung der vorberurten tading.⁹⁾

Notarielle Unterfertigung durch Johannes Hellgrueber.¹⁰⁾ Zeugen: Wolfgang Richter und Steffan Weyser. 15

¹⁾ Richard Klieber, Kammerdiener Hz. Sigismunds. Er wird in der Kammerraitung des Benedikt Wegmacher häufig genannt; INNSBRUCK, TLA, Oberöstr. Kammerraitbuch, Bd. 1 (1460/61) f. 50^r (mit Nennung des Nachnamens) und passim. Als Hz. Sigismund am 1. Oktober 1460 gegen die Eidgenossen zieht, übernimmt Klieber für einige Wochen die Kammerraitung ebd. f. 271^r-290^r.

²⁾ S.o. Nr. 6182 (1460 April 24).

³⁾ Vgl. oben Nr. 6175 (1460 April 21).

⁴⁾ S.o. Nr. 6187. Das hier genannte Or. wurde nicht gefunden.

⁵⁾ S.o. Nr. 6188 (1460 April 24).

⁶⁾ S.o. Nr. 6190 (1460 April 24).

⁷⁾ S.o. Nr. 6186 (1460 April 24).

⁸⁾ S.o. Nr. 6185 (1460 April 24).

⁹⁾ S.o. Nr. 6197 (1460 April 28).

¹⁰⁾ Johannes Hellgruber, Notar. Er war am herzoglichen Hof angestellt und übernahm regelmäßige Botengänge und Gesandtschaften; s. INNSBRUCK, TLA, Oberöstr. Kammerraitbuch, Bd. 1 f. 93^r, 111^r, 113^r, 116^r.